

Umstellungsleitfaden

---

# ASSIST4

Import Management, Export Management und Intrastat  
Statistik-Änderungen umsetzen (incl. Art des Geschäfts)

[www.aeb.com](http://www.aeb.com)

AEB

# Rechtliche Hinweise

Bestimmte Funktionalitäten, die in diesem oder anderen Produktdokumenten beschrieben werden, sind nur verfügbar, wenn die Software entsprechend eingerichtet ist. Das Einrichten geschieht je nach Produktreihe entweder in Abstimmung mit Ihrem Ansprechpartner bei AEB oder anhand eines entsprechenden Dokumentes, das Sie von Ihrem Ansprechpartner bei AEB erhalten. Details regelt der Vertrag, den Sie mit AEB abgeschlossen haben.

"AEB" bezieht sich grundsätzlich auf das Unternehmen, mit dem Sie als Kunde den jeweiligen Vertrag abgeschlossen haben. In Betracht kommen die AEB SE oder die von ihr mehrheitlich kontrollierten verbundenen Unternehmen. Eine Übersicht dieser Unternehmen finden Sie auf unseren Webseiten [www.aeb.com](http://www.aeb.com) bzw. [www.aeb.com/de](http://www.aeb.com/de). Ausnahmen davon werden durch spezifische Nennung des Unternehmens kenntlich gemacht.

Die Benutzung des Programms erfolgt ausschließlich gemäß den vertraglichen Lizenzbestimmungen.

## Warenzeichen

In dieser Produktinformation sind Warenzeichen nicht explizit als solche gekennzeichnet - wie dies in technischen Dokumentationen üblich ist:

- Adobe, Acrobat, Reader, LiveCycle Designer und Experience Manager Forms sind Marken oder eingetragene Marken von Adobe Systems Inc.
- HTML und XML sind Marken oder eingetragene Marken des W3C®, World Wide Web Consortium, Massachusetts Institute of Technology.
- TIBCO JasperSoft Business Intelligence Suite ist eine Marke der TIBCO SOFTWARE INC.
- Java und Oracle sind eingetragene Marken der Oracle Corporation.
- Microsoft Windows, MS Word, MS Excel und MS SQL sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.
- NiceLabel, Designer Pro und Designer Express sind Marken oder eingetragene Marken von NiceLabel / Euro Plus d.o.o.
- Salesforce, Sales Cloud und weitere sind Marken von salesforce.com, inc.
- SAP und SAP S/4HANA sind Marken oder eingetragene Marken der SAP SE.
- Saperion ist ein Warenzeichen der Saperion AG.
- Sybase SQL Anywhere ist Marke oder eingetragene Marke der Sybase Inc. Sybase ist ein Unternehmen der SAP.

Alle anderen Produktnamen werden als eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Firma angenommen. Alle Warenzeichen sind anerkannt.

Alle Angaben in diesem Dokument sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken.

## Urheberrechte

Alle Rechte, insbesondere Urheberrechte, sind vorbehalten. Kein Teil dieser Produktinformation sowie des dazugehörigen Programms darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder sonstige Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung von AEB reproduziert oder vervielfältigt werden. Eine Weitergabe erfolgt ausschließlich an Kunden von AEB zum Zweck der internen Verwendung im Zusammenhang mit der Nutzung lizenzierter Software von AEB. Eine erneute Weitergabe in jedweder Form an Dritte, Mitarbeiter des Kunden ausgenommen, ist nur mit schriftlicher Genehmigung von AEB gestattet und ebenfalls ausschließlich für einen Gebrauch im Zusammenhang mit lizenzierter Software von AEB bzw. der AFI Solutions GmbH (AFI GmbH) zulässig.

## AEB Plug-ins für SAP®: Verwendung von produktinternem Code von AEB

Im Rahmen der Wartung und Weiterentwicklung ist jederzeit mit Änderungen der internen Programmierung des Standardsystems zu rechnen. Funktionalitäten der internen Programmierung (z. B. im SAP®-Objektcode) dürfen deshalb vom Kunden nicht über eigene Programmierungen angesprochen werden. Zum Zweck der Nutzung durch den Kunden dokumentierter Code, wie beispielsweise eine Übergabeschnittstelle zum Aufruf von Funktionalitäten des Produkts, ist hiervon ausgenommen.

© 2022

Stand: 10.01.2022

# Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Überblick: Das ist zu tun	2
3	Auf individuelle Schnittstellen und Konfigurationen prüfen	4
4	Prüfen, ob Sie "Arten des Geschäfts-Gruppen" nutzen	5
5	Arten des Geschäfts 2022: Bezeichnungen in weiteren Sprachen pflegen	6
6	Zuordnung für alte zu neuen Arten des Geschäfts ergänzen	7
7	Initialwerte für Arten des Geschäfts anpassen	8
8	Standard-Schnittstellen in ASSIST4 auf die neue Art des Geschäfts umstellen	9
9	Neue Felder für Intrastat-Versendung pflegen	10

# 1 Einleitung

Anfang 2022 ergeben sich beim Statistischen Bundesamt und beim deutschen Zoll die folgenden Änderungen:

- Ab dem 01.01.2022 müssen Sie in Intrastat-Meldungen (Versendung) zwei weitere Felder melden:
  - Ursprungsland der Ware
  - Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-ID-Nr.) des Handelspartners  
Das ist meist der Warenempfänger, in bestimmten Konstellationen der Rechnungsempfänger
- Ab dem 01.01.2022 müssen Intrastat-Meldungen (Eingang und Versendung) mit neuen Codierungen für die Art des Geschäfts gemeldet werden.
- Ab dem 15.01.2022 müssen auch ATLAS-Meldungen (Aus- und Einfuhr) mit den neuen Codierungen für die Art des Geschäfts gemeldet werden.

AEB hat die Vorbereitungen für diese Änderungen in *ASSIST4* getroffen. In diesem Umstellungsleitfaden erfahren Sie, was Sie tun müssen, damit Sie Ihre Intrastat-Meldungen und/oder Ihre ATLAS-Meldungen (Aus- und Einfuhr) weiter ordnungsgemäß durchführen können.

- » *ASSIST4* kann an verschiedenen Stellen individuell angepasst worden sein. Falls in Ihrem System Kundenanpassungen vorliegen, bei denen die Art des Geschäfts eine Rolle spielt, wird AEB Sie aktiv kontaktieren.
- Es kann aber auch sein, dass Sie angepasste oder individuelle Schnittstellen verwenden oder dass Sie selbst an Ihrem System bestimmte Konfigurationen vorgenommen haben. Diese Fälle kann AEB nicht alle aktiv untersuchen. Für solche Fälle erhalten Sie in diesem Dokument auch einige Hinweise, worauf Sie achten können.

## 2 Überblick: Das ist zu tun

Die folgende Tabelle gibt Ihnen einen Überblick über die Dinge, die Sie tun müssen. Details zu einzelnen To Dos finden Sie im jeweils verlinkten Abschnitt (Spalte "Siehe auch").

Erledigt	Zeitpunkt	To Do	Siehe auch
	Ab sofort	Überprüfen Sie, ob Ihr ASSIST4 angepasste oder individuelle Schnittstellen verwendet oder ob Sie bestimmte Konfigurationen an ASSIST4 vorgenommen haben, bei denen die Art des Geschäfts eine Rolle spielt.	<i>Auf individuelle Schnittstellen und Konfigurationen prüfen</i> (▶ Seite 4)
	Ab sofort	Prüfen Sie, ob Sie die <i>Arten des Geschäfts-Gruppen</i> nutzen und noch benötigen	<i>Prüfen, ob Sie "Arten des Geschäfts-Gruppen" nutzen</i> (▶ Seite 5)
	Ab 25.11.2021	Spielen Sie das Servicepaket November 2021 ein.  Dieses enthält die meisten Änderungen für die neuen Arten des Geschäfts und die Intrastat.	Siehe Leitfaden Installation ASSIST4 – Servicepakete einspielen  Dieser Leitfaden steht im <a href="#">AEB Serviceportal</a> zum Download bereit.
	Nach Einspielen des November-Servicepakets	Bei Bedarf: Pflegen Sie die Bezeichnungen der neuen Stammdaten "Arten des Geschäfts 2022" in weiteren Sprachen als Deutsch.	<i>Arten des Geschäfts 2022: Bezeichnungen in weiteren Sprachen pflegen</i> (▶ Seite 6)
	Nach Einspielen des November-Servicepakets	Ergänzen Sie eine Zuordnung für alte zu neuen Arten des Geschäfts.	<i>Zuordnung für alte zu neuen Arten des Geschäfts ergänzen</i> (▶ Seite 7)
	Nach Einspielen des November-Servicepakets	Passen Sie die Initialwerte für die Arten des Geschäfts an.	<i>Initialwerte für Arten des Geschäfts anpassen</i> (▶ Seite 8)
	Nach Einspielen des November-Servicepakets	Falls Sie Daten aus einem Vorsystem nach ASSIST4 mit einer Standard-Schnittstelle übernehmen: Stellen Sie die Schnittstelle auf die neue Art des Geschäfts um, sobald das Vorsystem die neue Art des Geschäfts ausgibt.	<i>Standard-Schnittstellen in ASSIST4 auf die neue Art des Geschäfts umstellen</i> (▶ Seite 9)
	Rechtzeitig vor dem 01.01.2022	Für die Intrastat-Versendung: Stellen Sie sicher, dass Sie die Umsatzsteuer-ID Ihres Handelspartners korrekt melden können.	<i>Neue Felder für Intrastat-Versendung pflegen</i> (▶ Seite 10)


Erledigt	Zeitpunkt	To Do	Siehe auch
	Ab 16.12.2021	<p>Spielen Sie das Servicepaket Dezember 2021 ein.</p> <p>Dieses enthält möglicherweise Aktualisierungen für die Behandlung in ATLAS (da zollseitig zurzeit noch nicht alle Details feststehen).</p>	<p>Siehe Leitfaden Installation ASSIST4 – Servicepakete einspielen</p> <p>Dieser Leitfaden steht im <a href="#">AEB Serviceportal</a> zum Download bereit.</p>
	Nach Einspielen des Dezember-Servicepakets	Testen Sie Ihre Abläufe, am besten in einem Testsystem.	
	Nach dem 01.01.2022	Prüfen Sie, ob die korrekten Arten des Geschäfts in Ihren Vorgängen eingetragen sind.	
	Nach dem 01.01.2022	Prüfen Sie, ob Ihre Intrastat-Meldungen die korrekten Felder enthalten.	
	Am 14.01.2022	Versenden Sie nach Möglichkeit alle EGZ-Teilmeldungen, die bis dahin entstanden sind.	
	Am 15.01.2022	<p>Falls Sie nicht alle EGZ-Teilmeldungen am 14.01.22 versenden konnten oder falls danach weitere Sendungen in eine EGZ verbucht wurden: Entriegeln Sie alle Sendungen, die sich in unversendeten EGZ-Teilmeldungen befinden.</p> <p>Wählen Sie bei Bedarf (falls ASSIST4 keine Zuordnung findet) neue Arten des Geschäfts und verdichten Sie die Sendungen wieder.</p>	
	Am oder nach dem 15.01.2022	Prüfen Sie, ob die korrekten Arten des Geschäfts in Ihren Vorgängen eingetragen sind.	

### 3 Auf individuelle Schnittstellen und Konfigurationen prüfen

Wenn Sie Ihre Vorgangsdaten aus einem Vorsystem (z. B. SAP®) über eine individuell entwickelte Schnittstelle nach ASS/ST4 übernehmen, können Sie die Schnittstelle in ASS/ST4 nicht automatisch auf die neuen Arten des Geschäfts umstellen.

Auch wenn die Art des Geschäfts in Ihrem Vorsystem bereits umgestellt wurde, füllt die Schnittstelle dann in ASS/ST4 weiter die alte Art des Geschäfts. In einem Vorgang, der die neue Art des Geschäfts benötigt, versucht ASS/ST4 dann anhand der von Ihnen gepflegten Zuordnungstabellen, die neue Art des Geschäfts zu ermitteln. Gelingt dies nicht, dann bleibt die neue Art des Geschäfts leer und muss von Hand nachgetragen werden.

Es ist auch möglich, dass in verschiedenen Ihrer Dokumenttypen so genannte \*FELD-Regeln oder Vorschlagsregeln in Abhängigkeit von der Art des Geschäfts konfiguriert sind. Hier könnte es nach dem Wechsel auf die neuen Arten des Geschäfts dann vorkommen, dass Ihnen Dokumente nicht immer im korrekten Kontext vorgeschlagen werden oder dass Felder nicht mehr in jedem Fall korrekt (abhängig von einer bestimmten Art des Geschäfts) gefüllt werden.

 Da es sehr aufwändig ist, die \*FELD-Regeln und Vorschlagsregeln aller in Ihrem System enthaltenen Dokumenttypen auf einmal zu prüfen, rät AEB Ihnen, hier anders herum vorzugehen und nach der Umstellung auf die neuen Arten des Geschäfts diese Punkte ausgiebig zu testen. Falls Sie hier Unstimmigkeiten finden, wenden Sie sich an den Support von AEB unter <https://service.aeb.com/hc/de/requests/new>

**Gehen Sie folgendermaßen vor, um zu prüfen, ob Sie eine spezielle oder individuell entwickelte Schnittstelle verwenden:**

1. Wählen Sie den Eintrag *Stammdaten – Dokumente*.
2. Suchen Sie nach den Dokumenten, die Schnittstellen repräsentieren (oft enthält der Name entweder den String "Import" oder den String "Schnittstelle").
3. Prüfen Sie, ob Sie eine Schnittstelle verwenden, die "Importschnittstelle für Frachtlieferungen", "Importschnittstelle für Frachtsendungen" oder ähnlich genannt wird.
  - ⇒ Diese Schnittstelle enthält zwar aus historischen Gründen ein Feld für die Art des Geschäfts. Dieses wird an der Oberfläche sowie in den Abläufen aber nicht (mehr) verwendet. Deshalb hat AEB diese Schnittstelle **nicht** an die neue Art des Geschäfts angepasst.
4. Prüfen Sie in Ihren Dokumenten, ob Sie eine EDI-Schnittstelle für Carrier verwenden, z. B. "Danzas-EDI Schnittstelle (AS4LOAD 1.1)".
  - ⇒ Diese Schnittstelle enthält zwar aus historischen Gründen ein Feld für die Art des Geschäfts. Dieses wird von den Carriern aber nicht verwendet. Deshalb hat AEB diese Schnittstelle **nicht** an die neue Art des Geschäfts angepasst. Nach der Umstellung wird ab dem 01.01.2022 kein Wert für die Art des Geschäfts mehr geliefert.
5. Öffnen Sie jeweils die Dokumente, die Schnittstellen repräsentieren, und prüfen Sie in der Mappe *Grunddaten* den Inhalt des Feldes *Dok.Klasse* (Dokumentenklasse).
  - ⇒ Steht hier etwas wie "Frei definierte Schnittstelle (Skript)" oder ist das Kürzel "CUS" oder Ihr Kundenname enthalten, dann handelt es sich höchstwahrscheinlich um eine individuell angepasste oder gar individuell entwickelte Schnittstelle.
  - ⇒ Wenden Sie sich in diesem Fall an den Support von AEB unter <https://service.aeb.com/hc/de/requests/new>, um eine Anpassung Ihrer Schnittstelle zu beauftragen.

## 4 Prüfen, ob Sie "Arten des Geschäfts-Gruppen" nutzen

Da nur sehr wenige Kunden die "Arten des Geschäfts-Gruppen" nutzen, hat AEB hierfür die neuen Arten des Geschäfts nicht implementiert. Deshalb prüfen Sie bitte, ob Sie diese Gruppen bisher verwendet haben und ob Sie diese für Ihre Abläufe auch weiterhin benötigen.

Ist das der Fall, dann kontaktieren Sie bitte den AEB Support.

### Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie den Eintrag *Stammdaten – Weitere Stammdaten – Mappe Arten des Geschäfts-Gruppen*.
2. Prüfen Sie, ob hier Einträge erfasst sind.  
Sie dienen dazu, je Mandant die verwendbaren Arten des Geschäfts einzuschränken, z. B. wenn die Mandanten für verschiedene Länder arbeiten.  
» Falls Sie Ihre Vorgangsdaten aus einem Vorksystem (z. B. SAP®) nach ASSIST4 übernehmen und dazu die Schnittstelle für Versand-Lieferscheine bzw. -Rechnungen und Ausgangssendungen in Version 4.1 einsetzen, dann prüfen Sie auch hier, ob Sie mandantenabhängige Stammdatengruppen für die Arten des Geschäfts verwenden.
3. Wenn Sie solche "Arten des Geschäfts-Gruppen" verwenden: Klären Sie in Ihrem Team, ob diese dringend noch benötigt werden.
4. Falls dies der Fall ist: Kontaktieren Sie den AEB Support unter <https://service.aeb.com/hc/de/requests/new>.  
⇒ Falls genügend Bedarf besteht, wird AEB eine Übernahme dieser Funktion für die neuen Arten des Geschäfts prüfen.





## 5 Arten des Geschäfts 2022: Bezeichnungen in weiteren Sprachen pflegen

Wenn Sie das Servicepaket von November 2021 eingespielt haben, finden Sie unter *Stammdaten – Weitere Stammdaten* die neue Tabelle *Arten des Geschäfts 2022*.

Sobald Sie den Datenbankabgleich durchgeführt haben, enthält diese Tabelle die neuen Arten des Geschäfts mit deutschen Bezeichnungen. Hier können Sie die Bezeichnungen bei Bedarf noch durch Bezeichnungen in anderen Sprachen als Deutsch ergänzen.

» Parallel dazu existiert weiterhin die bisherige Tabelle *Arten des Geschäfts*.

### Gehen Sie folgendermaßen vor:


1. Wählen Sie *Stammdaten – Weitere Stammdaten – Arten des Geschäfts 2022*.
2. Öffnen Sie den ersten Eintrag der Tabelle und klicken Sie auf das Symbol  hinter dem Feld *Bezeichnung*.
3. Erfassen Sie die Bezeichnung in den gewünschten weiteren Sprachen und wählen Sie zweimal *Schließen*.
4. Fahren Sie mit diesen Schritten für alle weiteren Einträge der Tabelle fort.  
 Die Felder *Gültig von* und *Gültig bis* ändern Sie bitte nicht.

## 6 Zuordnung für alte zu neuen Arten des Geschäfts ergänzen

Sobald Sie das Servicepaket von November 2021 eingespielt haben, können Sie überall dort, wo die Zuordnung von alten Arten des Geschäfts zu Arten des Geschäfts 2022 für Ihr Unternehmen eindeutig ist, solche Zuordnungen vornehmen. *ASSIST4* ersetzt dann ab den entsprechenden Stichtagen in den folgenden Situationen automatisch alte Arten des Geschäfts durch die neuen Codierungen:

- Beim Einlesen von Daten aus Ihrem Vorsystem über eine Standardschnittstelle, sofern das Vorsystem noch alte Arten des Geschäfts enthält
- Bei individuell erstellten Schnittstellen zur Übernahme von Daten aus Ihrem Vorsystem, die noch nicht an die neuen Arten des Geschäfts angepasst wurden
- Falls eine alte Art des Geschäfts über einen Initialwert gesetzt wurde und es noch keinen Initialwert für die neue Art des Geschäfts gibt
- Beim Entriegeln von ATLAS-Eingangssendungen, damit ggf. ab dem 15.01.2022 die neue Art des Geschäfts gemeldet werden kann
- Bei Abbuchungen aus dem Zolllager, der aktiven oder passiven Veredelung, um die Arten des Geschäfts aus den Zugängen in die neue Art des Geschäfts zu übersetzen

Diese Zuordnungen können Sie (sofern Sie in *ASSIST4* mit mehreren Mandanten arbeiten) für alle Mandanten gleichzeitig vornehmen oder einzeln je Mandant. Dabei haben die Zuordnungen je Mandant Vorrang gegenüber Zuordnungen, die für alle Mandanten gelten.

 Um manuellen Pflegeaufwand zu sparen, empfiehlt AEB Ihnen, diese Zuordnungen zu pflegen, sofern sie eindeutig sind. **Das gilt auch für Zuordnungen, bei denen sich die Codierung nicht ändert.** Falls *ASSIST4* der alten Art des Geschäfts in einem Vorgang keine eindeutige neue Art des Geschäfts zuordnen kann, bleibt dieses Feld leer, und der Assistent erinnert Sie daran, dass es noch zu füllen ist.

### Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Zuordnungen mandantenübergreifend zu pflegen:

1. Wählen Sie *Stammdaten – Weitere Stammdaten – Art des Geschäfts – Zuordnungen Alt/Neu – Für alle Mandanten*
2. Wählen Sie die Schaltfläche *Neu*.
3. Ordnen Sie die alte Art einer eindeutigen neuen Art zu und klicken Sie auf *Schließen*.
4. Wiederholen Sie diese Schritte, bis Sie alle gewünschten Zuordnungen erfasst haben.

### Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Zuordnungen pro Mandant zu pflegen:


1. Wählen Sie *Stammdaten – Weitere Stammdaten – Art des Geschäfts – Zuordnungen Alt/Neu – Pro Mandant*
2. Wählen Sie die Schaltfläche *Neu*.
3. Wählen Sie den gewünschten Mandanten.
4. Ordnen Sie die alte Art einer eindeutigen neuen Art zu und klicken Sie auf *Schließen*.
5. Wiederholen Sie diese Schritte, bis Sie alle für diesen Mandanten eindeutigen Zuordnungen erfasst haben.

## 7 Initialwerte für Arten des Geschäfts anpassen

Für die Art des Geschäfts können Sie Initialwerte hinterlegen. Sobald Sie das Servicepaket von November 2021 eingespielt haben, können Sie bei diesen Initialwerten unterscheiden zwischen alten und neuen Arten des Geschäfts.

Abhängig von Ihren lizenzierten Produkten und Modulen betrifft das die folgenden Orte:

- *Stammdaten – Materialien – Material öffnen – Mappe Export*
- *Stammdaten – Materialien – Material öffnen – Mappe Import*
- *Stammdaten – Materialien – Material öffnen – Mappe Geschäftspartner-Daten – Geschäftspartner-Daten öffnen – Mappe Grunddaten*
- *Stammdaten – Mandanten – Mandant öffnen – Mappe Ausgangsposition*
- *Stammdaten – Mandanten – Mandant öffnen – Mappe Eingangsrechnungsposition*
- Nur für Firmen, die Lieferanten sind: *Stammdaten – Firmen – Firma öffnen – Mappe Beziehungen – Lieferantenbeziehung öffnen – Mappe Lieferant-Initialwerte*
- *Stammdaten – Weitere Stammdaten – Mappe Zollabfertigungs-Initialdaten – einen Datensatz öffnen*
- *Administration – Einstellungen – Mappe Ausgangsposition*
- *Administration – Einstellungen – Mappe Eingangsposition*

 Um Ihnen die Arbeit zu erleichtern, hat AEB für die Stammdaten *Materialien* eine Massenänderung implementiert, in der Sie über Filtern und ggf. Markieren der gewünschten Materialien sowie durch Auswahl der zu ersetzenden (alten) Art des Geschäfts genau spezifizieren können, für welche Materialien eine Anpassung jeweils gelten soll.

**Gehen Sie folgendermaßen vor, um Initialwerte in den Stammdaten "Materialien" per Massenänderung anzupassen:**

1. Wählen Sie den Eintrag *Stammdaten – Materialien*.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Sicht ...*
3. Füllen Sie in der Mappe *Filter-Felder* eines oder mehrere der folgenden Felder:
  - Alt: *AdG Export* und *AdG Import*
  - Neu: *AdG 2022 Exp.* und *AdG 2022 Imp.*

⇒ Im Suchergebnis erhalten Sie Materialien, die den gesuchten Wert (bzw. die gesuchten Werte) in einer oder mehreren der folgenden Mappen enthalten:

  - *Mappe Export*
  - *Mappe Import*
  - *Mappe Geschäftspartner-Daten – Geschäftspartner-Daten öffnen – Mappe Grunddaten*
4. Initialwert für mehrere Materialien auf einmal setzen: Filtern oder markieren Sie in der Übersicht *Materialien* die gewünschten Materialien und wählen Sie Menü *Material – Art des Geschäfts ersetzen*.

⇒ Es öffnet sich das Fenster *Art des Geschäfts ersetzen*.

⇒ Hier können Sie entscheiden, ob die Ersetzung für die selektierten oder die angezeigten Materialien gelten soll, und Ihre Eingaben vornehmen.

**Gehen Sie folgendermaßen vor, um andere Initialwerte anzupassen oder Stammdaten "Materialien" einzeln anzupassen:**

1. Wählen Sie den gewünschten Pfad (siehe Liste oben).
2. Füllen Sie das Feld *AdG 2022* (bzw. *AdG 2022 Imp.* oder *AdG 2022 Exp.*) mit einem sinnvollen Initialwert.

## 8 Standard-Schnittstellen in ASSIST4 auf die neue Art des Geschäfts umstellen

- » Dieser Abschnitt ist für Sie nur relevant, wenn Sie Ihre Vorgangsdaten aus einem Vorsystem (z. B. SAP®) über eine Standard-Schnittstelle nach ASSIST4 übernehmen.  
Schnittstellen, die auf einem Standard basieren und für Sie individuell angepasst wurden, werden in den meisten Fällen diese Einstellung korrekt umsetzen können.

Um auch bei Ihnen Entwicklungsaufwände zu minimieren, kennen die Schnittstellen für die Übertragung von Daten aus einem Vorsystem nach ASSIST4 auch weiterhin nur **ein** Feld für die Art des Geschäfts. Da ASSIST4 aber nicht erkennen kann, ob Ihr Vorsystem die alte oder die neue Art des Geschäfts übermittelt, können Sie diese Information in ASSIST4 in der Schnittstelle eintragen.

Aktivieren Sie hier die entsprechende Option, sobald Ihr Vorsystem die neuen Arten des Geschäfts übermittelt.

### Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie den Eintrag *Stammdaten – Dokumente* und öffnen Sie einen Dokumenttyp, der eine solche Schnittstelle repräsentiert (z. B. "Lieferscheinimport").
    - 💡 Einen Dokumenttyp, der eine Standard-Schnittstelle repräsentiert, erkennen Sie am besten an der Dokumentenklasse (Mappe *Grunddaten*): Hier steht dann z. B. "Import Lieferschein-Schnittstelle X.Y", Import Rechnung-Schnittstelle X.Y", Import Eingangsrechnung-Schnittstelle X.Y" oder "Import Material-Schnittstelle X.Y".  
Dabei steht "X.Y" jeweils für die Versionsnummer, z. B. "2.1".
  2. Wechseln Sie in die Mappe *Parameter*.
  3. Aktivieren Sie die Option *AdG 2022*, sobald Ihr Vorsystem die neuen Arten des Geschäfts übermittelt.
  4. Bei einer On-Premise-Installation: Bitten Sie Ihren Administrator, die ASSIST4-Gateways neu zu starten.
  5. Bei einer Installation in der Cloud: Bitten Sie den AEB Support, die ASSIST4-Gateways neu zu starten.
    - ⇒ ASSIST4 versucht in der Übergangszeit anhand der von Ihnen gepflegten Zuordnungstabellen für neue zu alten Arten des Geschäfts die jeweils benötigte Art des Geschäfts (alt oder neu) zu ermitteln.
    - ⇒ Kann ASSIST4 keine eindeutige Zuordnung finden, bleibt die Art des Geschäfts in den entsprechenden Vorgängen leer, und der Assistent weist Sie auf das noch zu füllende Feld hin.
- » AEB empfiehlt, die Schnittstelle in einem Testsystem zu testen.

## 9 Neue Felder für Intrastat-Versendung pflegen

Ab dem Berichtsmonat Januar 2022 werden für Meldungen zur Intrastat-Versendung zwei weitere Felder verpflichtend:

- Ursprungsland der Ware
- Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-ID) Ihres Handelspartners

Das ist in den meisten Fällen der Warenempfänger.

In einem Reihengeschäft, wenn Rechnungs- und Warenempfänger nicht identisch sind und in einem anderen Mitgliedstaat der EU sitzen, ist es der Rechnungsempfänger.

Sind in einem Dreiecksgeschäft Rechnungs- und Warenempfänger nicht identisch und sitzen in unterschiedlichen Mitgliedstaaten der EU, ist es der Warenempfänger.

Das Ursprungsland der Ware ist in Ihren *ASSIST4*-Vorgängen sowieso ein Pflichtfeld, und auch in den Schnittstellen zu eventuell angebundenen Vorsystemen ist es enthalten. Deshalb ist die Übermittlung des Ursprungslandes aus technischer Sicht kein Problem.

Die USt-ID Ihres Handelspartners bekommen Sie auf drei verschiedenen Wegen in Ihre *ASSIST4*-Vorgänge:

- Falls Sie ein Vorsystem über eine Schnittstelle angebunden haben, können Sie die USt-ID von dort nach *ASSIST4* importieren.

Das ist bei den Standard-Schnittstellen jeweils möglich

Schnittstellen, die auf einem Standard basieren und für Sie individuell angepasst wurden, sollten die dafür erforderlichen Felder in den meisten Fällen ebenfalls enthalten.

- Wenn Sie keine Schnittstelle zu einem Vorsystem nutzen, stellen Sie sicher, dass die USt-ID in den entsprechenden Firmen-Stammdaten gepflegt ist.
- Sie können die USt-ID von Firmen, für die Sie diese weder über die Schnittstelle erhalten haben noch in den Stammdaten gepflegt haben, selbstverständlich auch manuell in die Vorgänge eintragen.

**Gehen Sie folgendermaßen vor:**

1. **Falls Sie eine Schnittstelle zu einem Vorsystem einsetzen:** Prüfen Sie, ob die USt-ID Ihres Handelspartners jeweils korrekt nach *ASSIST4* übertragen wird.
2. **Falls Sie keine Schnittstelle zu einem Vorsystem einsetzen:** Wählen Sie den Eintrag *Stammdaten – Firmen*.
3. Öffnen Sie eine Firma, die bei Ihnen als Waren- oder Rechnungsempfänger fungiert, und wechseln Sie in die Mappe *Allgemeines*.
4. Füllen Sie das Feld *Umsatzst.-ID*.
5. Fahren Sie mit diesen Schritten fort, bis Sie alle relevanten Waren- bzw. Rechnungsempfänger bearbeitet haben.

# AEB

## **AEB SE**

Hauptsitz . Sigmaringer Straße 109 . 70567 Stuttgart . Deutschland . +49 711 72842 0 . [www.aeb.com](http://www.aeb.com) .  
[info.de@aeb.com](mailto:info.de@aeb.com) . Registergericht: Amtsgericht Stuttgart . HRB 767 414 . Geschäftsführende Direktoren:  
Matthias Kieß, Markus Meißner . Vorsitzende des Verwaltungsrats: Maria Meißner

## **Standorte**

Düsseldorf . Hamburg . Lübeck . Mainz . Malmö . München . New York . Paris . Prag . Rotterdam  
Salzburg . Singapur . Soest . Stuttgart . Warwick . Zürich